Presseinformation

17. September 2007

Neues Erzählkunstfestival „fabelhaft!Niederösterreich“ eröffnet

Pröll: Ein Symbol gegen die Sprachlosigkeit unser Zeit

Der vermehrte Umgang mit Technik und elektronischen Kommunikationsmitteln, wie etwa SMS oder e-mail hat den Umgang mit der Sprache verändert. Umso wichtiger sei daher das Projekt des Erzählkünstlers Folke Tegetthoff, der mit seinem Erzählkunstfestival ein starkes Zeichen gegen diesen Trend setzt, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 15. September, im Festspielhaus St. Pölten bei der Eröffnung von „fabelhaft!Niederösterreich“. Mit diesem weltweit einzigartigen Festival habe es Niederösterreich wieder geschafft, eine qualitativ hochwertige, internationale Kulturveranstaltung ins Land zu holen. Damit werde nicht nur ein weiterer wichtiger Impuls zu mehr kultureller Vielfalt gesetzt, das Festival stelle durch seinen Schulschwerpunkt auch eine gezielte, bildungspolitische Investition in die Zukunft des Landes dar, so Pröll abschließend.

Folke Tegetthoffs Erzählkunstfestival feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum: Nach neun Jahren in allen Landeshauptstädten („Die lange Nacht der Märchenerzähler“) und zehn Jahre in Graz („GRAZERZÄHLT“) erlebt Österreichs einziges Festival, das der Erzählkunst gewidmet ist, mit „fabelhaft!Niederösterreich“ für die nächsten fünf Jahre seine Fortsetzung. Das Erzählkunstfestival wird noch bis 23. September in St. Pölten, Krems, Schallaburg und an den Schaustätten der NÖ Landesausstellung (Waidhofen an der Ybbs und St. Peter in der Au) stattfinden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Kinder und Jugendliche gelegt: Ein eigenes Programm unter dem Titel „Schule des Zuhörens“ läuft bereits seit sechs Monaten und soll Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit der „Kunst des Zuhörens“ vertraut machen.

Nähere Informationen: Festspielhaus St. Pölten, Katharina Salzgeber, Telefon 02742/90 80 80-207, www.fabelhaft.at/festival.htm

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at